Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 16/17 (1882)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 18. Februar 1882.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende "Eisenbahn" nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutschösterreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. - Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au "Chemin de fer," paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Oreil Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page



Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud). Farines et Sons. Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5539 X Mouture et Sciage à Façon



[3792]

Nivellir-Instrumente.

sowie alle geodätischen Instru-mente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.
Reparaturen aller geodätischen In-

strumente werden bereitwilligst über-nommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

Preise

Billigste

🗖 atent- u. Techn. Bureau von Karl Müller,

diplomirtem Civilingenieur, Freiburg in Baden. (c3902)

Reproduction de Dessins Papiers au Ferro-Prussiate ARION FILS ET CIE.

14, Cité Bergère, Paris Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 3896)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Action-Gesellschaft

in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren

H. Kaegi & Co., Winterthur.

(3919)



Dyla til tega bit (3898) Uril II R III and which the state of the stat Hart water ich HI die Bekeldige der der gewalt

RURF AU INTERNATIONALDE , JMER-SCHNEIDER

(3806)

Ein Hülfsarbeiter

mit entsprechender Befähigung für eisenbahntechnische Statistik ist gesucht.

Anmeldungen unter Chiffre O 3913 E nimmt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich entgegen. (3913)

Schlackenwolle

von KRUPP in Essen. VON KRUPP in Eissen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen
von Dampfkesseln und Leitungen gegen
Wärneabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namenlich
für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.

H. Iselin jr. & Passavant in Basel, (3907) Alleinvertreter.

Phosphorbronze

von G. MONTEFIORE LEVI

in Brüssel. Telephondrähte, Achsenlager, Maschinen-stücke, Zahnräder, Schieber, Turbinen-Stupfen, Unterlagen etc. H. Iselin jr. & Passavant in Basel, (3906) Alleinvertreter.

Centralblatt der Bauverwaltung

Redigirt im Ministerium der öffentl. Arbeiten durch O, Sarrazin und H. Eggert.

Erscheint jeden Sonnabend.

Preis pro Quartal 3 M. und 40 Pf. Porto. Insertionen: 35 Pf. für die gespaltene

Der Bezug durch die Post und durch die unterzeichnete Expedition sichert das Eintressen am Tage des Erscheinens.

Reichhaltigster Submissionsanzeiger.

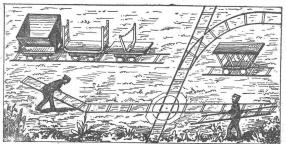
Probenummer gratis.

Berlin W., Wilhelmstr. 90.

Ernst & Korn, Expedition und Verlag des Centralblatt der Bauverwaltung.

Dachlack, Dachpappen, Cement etc. liefert

billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O H 2176



Tragbare und fixe Rollbahnen eigenen Systems.

Schweiz. Fabrica



3886)

Feldschmieden

mit Windflügel - Gebläse liefert billigst

H. Uehlinger, mech. Werkstätte Schaffhausen.

Zu kaufen verlangt:

600 m ältere Rollbahnschienen, sowie 2 Paar Rollwagenachsen. Preisofferten mit Profil der Schienen befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler (B 66 Y)

L'entreprise du Crêt Taconnet à Neuchâtel

terminant ses travaux, met en vente ses installations et son matériel, soit:

1º Mécanisme et câbles en acier de deux plans inclinés auto-matiques, l'un de 80 m et l'autre de 250 m de longueur avec plaque tournante entre deux.

Bois de charpente, boulons et crampons d'un pont de cheva-lets de 250 m de longueur et de 12 m de hauteur.

Wagons de terrassement cubant $2 m^3$.

4º Plusieurs kilomètres de rails à 10 kg et 35 kg par mètre.
5º Divers attelages, écurie, forge, baraques et bois de chauffage. Le tout est encore en service pour peu de temps, pendant lequel les amateurs peuvent se rendre compte des systèmes commandant les plans inclinés.

Adresser les offres à l'entreprise ci-dessus à Neuchâtel. (3921)



zu lesen. Der

(D. R. P. Nr. 14120, k. k. öst.-ung. priv. silb. Preismed. u. Diplom)

Der "Augenblicksdrucker" lässt alle

Zittau in Sachsen.

"Augenblicks-Drucker"

priv. silo. Freismed. u. Diplomi ist der einzige patentirte Copirapparat mittelst Buchdruckfarbe. Derselbe lie-fert auf trockenem Wege ohne Presse eine fast unbeschränkte Anzahl gleich-scharfer, tiefschwarzer (auch bunter) unvergänglicher Abzüge, welche auch einzeln im ganzen Weltpostverein Portovergünstigung als Drucksachen haben.

Der "Augenblicksdrucker" lässt alle bisherigen Copirapparate: Hecto-, Auto-, Polygraphen etc. weit hinter sich, erreicht die autogr. Presse an Leistungsfähigkeit, übertrifft solche aber durch Einfachheit u. Billigkeit. Apparate mit 2 Druckflächen Nr. 1 25/32 cm = M. 15, Nr. 2 28/40 cm = M. 20, Nr. 3 40/50 cm = M. 30. Prospecte, Zeugnisse, Urtheile der Presse und Originalabzüge sofort gratis und frei. Zittau in Sachsen.

Steuer & Dammann.
N.B. Patente für England, Frankreich etc. verkäuflich.

Installations d'éclairage électrique

Système Bürgin

Bürgin & Alioth

Fabrique d'appareils électriques

Bâle.

H 580 Q

GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte
Herausgeber von "Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen" Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen: "Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication" zu Bochum i. Westf. "A. Borsig", Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin. General-Direction der "Vereinigten Königs- und Laurahütte", Berlin. Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein "Friedrich-Wilhelmshütte" zu Müllheim

Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

RUSTURRHOLZ &

Bildhauer. AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämmtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc. [3738

Wasserwerk Aabach in Horgen.

Ausschreibung von Tunnelarbeiten.

Die Ausführung eines Stollens von 440 m Länge und $1,30 \times 2,00 m$ lichter Weite durch weichen Molassefelsen mit stellenweiser Ausfütterung sammt den Voreinschnitten und eines gemauerten Einsteigschachtes wird zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeit ist auf Fr. 27 500 veranschlagt.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf dem Baubureau Thalacker 873 zur Einsicht auf und wird daselbst jede weitere Auskunft ertheilt.

Schriftliche Angebote, in Procenten Auf- oder Abschlag der Voranschlagspreise ausgedrückt, sind spätestens bis 1. März an den Präsidenten der Wasserwerkgesellschaft Aabach in Horgen, Herrn E. Streuli-Hüni, versiegelt und portofrei einzusenden und müssen die Aufschrift: "Angebote für Ausführung des Stollens" tragen.

Horgen, den 6. Februar 1882.

Im Auftrage der Wasserwerkgeselllschaft Aabach, Der leitende Ingenieur:

(M 457 Z)

Allemann.

Wasserwerk Aabach in Horgen.

Concurrenzausschreibung der Röhrenlieferungen.

Für die Lieferung und das Legen der eisernen Röhren, Formstücke, Absperrschieber, Luftventile und Hydranten für die Stammleitung und das Röhrennetz wird Concurrenz eröffnet.

Die Stammleitung ist successive fortschreitend einem inneren Drucke von 1 bis auf 13 Atmosphären, das Röhrennetz einem sol-chen von 13 Atmosphären ausgesetzt. Sämmtliche Röhren werden auf den doppelten Druck probirt.

Es kommen hauptsächlich folgende Dimensionen zur Verwendung:

Durchmesser	Gesammtlänge	Durchmesser	Gesammtlänge
mm	m	mm	m
600	3000	250	120
550	940	200	120
450	180	150	50
400	370	120	300
300	730		

Ein 760 m langes Stück der Stammleitung (600 mm) soll aus genieteten Blechröhren erstellt werden, die übrigen Theile der Leitung mit gusseisernen Muffenröhren.

Im Ferneren bedarf es circa 25 Absperrschieber für die verschiedenen Durchmesser, eine Anzahl ein- und zweiarmige Hydranten und Schachtlochdeckel etc.

Pläne, Vertrags- und Lieferbedingungen können auf dem Bau-bureau Thalacker Nr. 873 eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Offerten sind schriftlich, versiegelt und portofrei an den Präsidenten der Wasserwerkgesellschaft Aabach in Horgen, Herrn E. Streuli-Hüni, spätestens bis zum 1. März einzusenden. Dieselben müssen die Aufschrift: "Angebote für Röhrenlieferungen und Röhrenlegen", tragen.

(M 456 Z) Horgen, den 6. Februar 1882. Im Auftrage der Wasserwerkgesellschaft Aabach,

Der leitende Ingenieur: Allemann.



Mettlacher Mosaïkplatten

Fortwährend assortirtes Lager im Dépôt in Basel. Glasirte Wand-platten von den einfachen bis zu den reichsten Dessins, sowie Garten-

reichnungen und Photographien stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt [F. J. Becker in Basel, Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.]